

# flair

MONDADORI

SEPTEMBER 2020  
WWW.FLAIR-MODEMAGAZIN.COM

*Look at me!*  
Die Macht  
des GESICHTS

100  
ACCESSOIRES  
*mit Power*

DIE KULTUR-RETTUNG  
Vorsprechen von...

- \* Ursula Strauss
- \* Valerie Pachner
- \* Ethel Merhaut

MODE  
MACHT STARK!

*SCHUTZ &  
Social Distancing  
MIT STIL*

DE € 4,80 | CH CHF 9,50 | AT € 4,00



4 198213 704801

# Gepflegte Handarbeit

NACH SO VIEL WASCHEN UND DESINFIZIEREN HABEN SICH UNSERE HÄNDE EINE EXTRA-PORTION AUFMERKSAMKEIT VERDIENT. WORAN MAN EINE GUTE HANDCREME ERKENNT

— TEXT Sandra Ortner



— „Creme Abricot“ von Dior: Reich an Nährstoffen: Schon eine kleine Menge der Creme pflegt trockene Nägel und rissige Nagelhaut und soll deren Wachstum anregen



— „Skinesis Overnight Hand and Nail Treatment“ von Sarah Chapman (über niche-beauty.com): Konzentrierte Wirkstoffe helfen über Nacht gegen Trockenheit, Volumenverlust und Pigmentverschiebungen an den Händen



— Hand Cream von Less is More: Ein Mix aus nährendem Kokos, Jojoba- und Hanföl mit Kakaobutter und Aloe vera sorgt für geschmeidige Haut



— „Handy Gurugu Hand Cream“ von Lush: mit Kürbissamen, Cashew- und Mandelbutter besonders reichhaltig. Rosenwasser und Rosen-Absolute besänftigen empfindliche Haut



— Creme Les Mains von L'Occitane: zieht mit Sheabutter und Glycerin schnell ein und hinterlässt keinen fettigen Film



— Handcreme „Jeunesse des Mains“ von Clarins: schützt trockene und rissige Hände und Nägel mit beruhigendem Sesamöl und Extrakten des Japanischen Maulbeerbaums

— „Advanced Essential Energy Hand Nourishing Cream“ von Shiseido:

Die leichte Creme mit antioxidativen Extrakten aus Kirschaubblättern zieht rasch ein und bewahrt die Jugendlichkeit der Haut



## R

egelmäßiges Händewaschen bietet einen wichtigen Schutz vor Viren und Bakterien. Wer seine Hände richtig wäscht (unbedingt mit Seife und mindestens 20 Sekunden lang, danach unter fließendem Wasser abspülen), wird schnell feststellen, dass die Haut an den Händen empfindlicher wird und austrocknet. Wasser und Seife lösen die natürliche Fettschicht an den Händen. Das obligatorische Desinfektionsgel für zwischendurch tut sein Übriges, denn der darin enthaltene Alkohol entzieht der Haut ihre natürlichen Öle und Feuchtigkeit. Die Folgen: juckende, gerötete Haut. Nach und nach bilden sich schmerzhaft, feine Risse und sogar Ekzeme.

Die Haut besitzt einen natürlichen Schutzmantel, der Feuchtigkeit einschließt und Bakterien oder Allergene am Eindringen hindert. Wird dieses Schutzschild brüchig, verliert es im schlimmsten Fall seine Funktion. Daher sollte man nicht zu lange warten und gegen trockene Haut immer gleich vorgehen. Eincremen allein ist allerdings zu wenig, entscheidend ist die Verwendung der richtigen Creme. Die Dermatologin Dr. Golnaz Delir vom Kuzbari Zentrum für Ästhetische Medizin erklärt, worauf dabei zu achten ist: „Günstig ist ein leicht saurer pH-Wert, denn der stellt den Schutzmantel der Haut wieder her. Handcremes mit einem hohen Wasseranteil sind in diesem Fall eher kontraproduktiv, sie können sogar ein weiteres Austrocknen der Hände verursachen. Besser sind Produkte mit einem hohen Fettanteil.“ Die erkennt man meist am Zusatz „reichhaltig“ auf der Packung. Lotionen haben hingegen einen

